

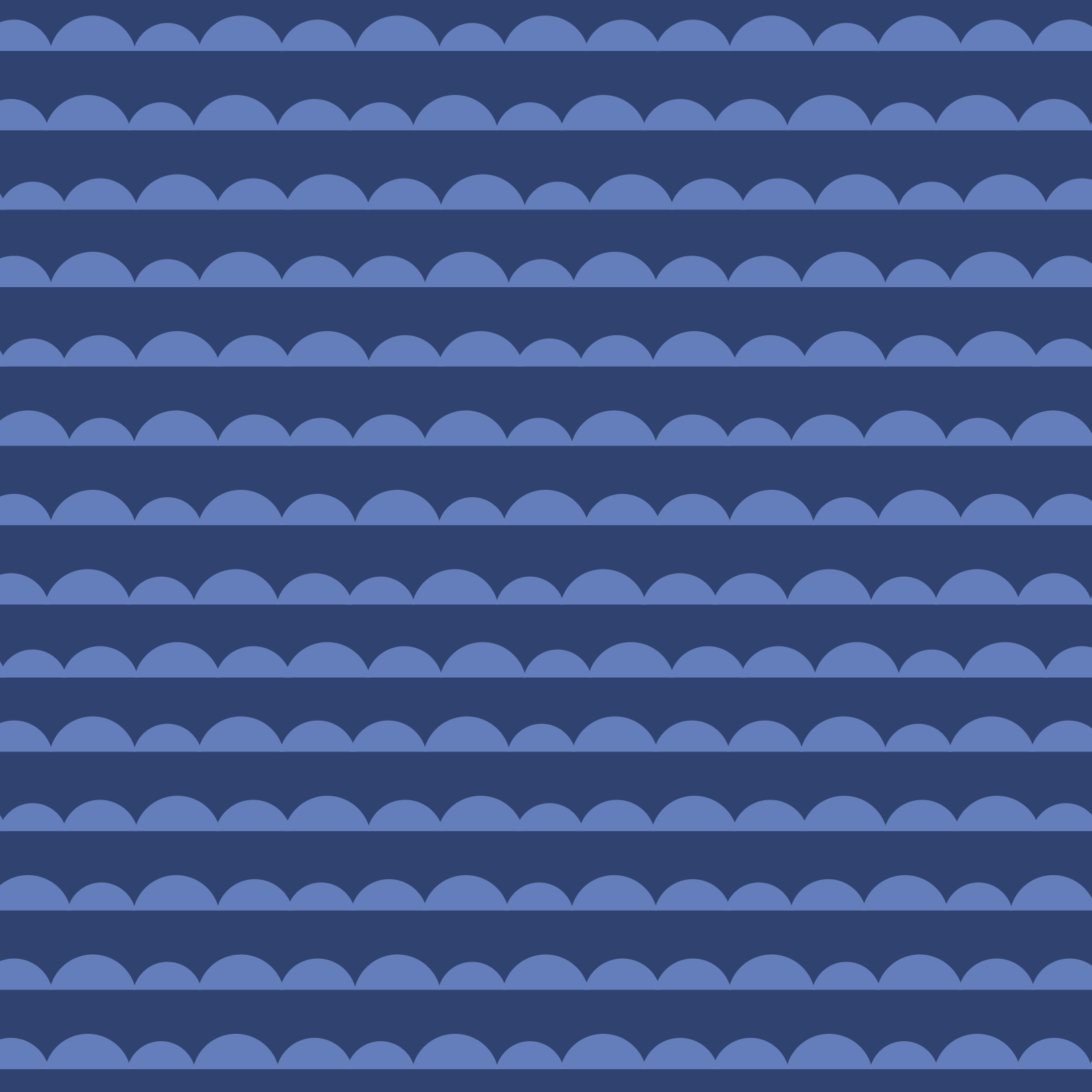
WENN KINDER STREITEN

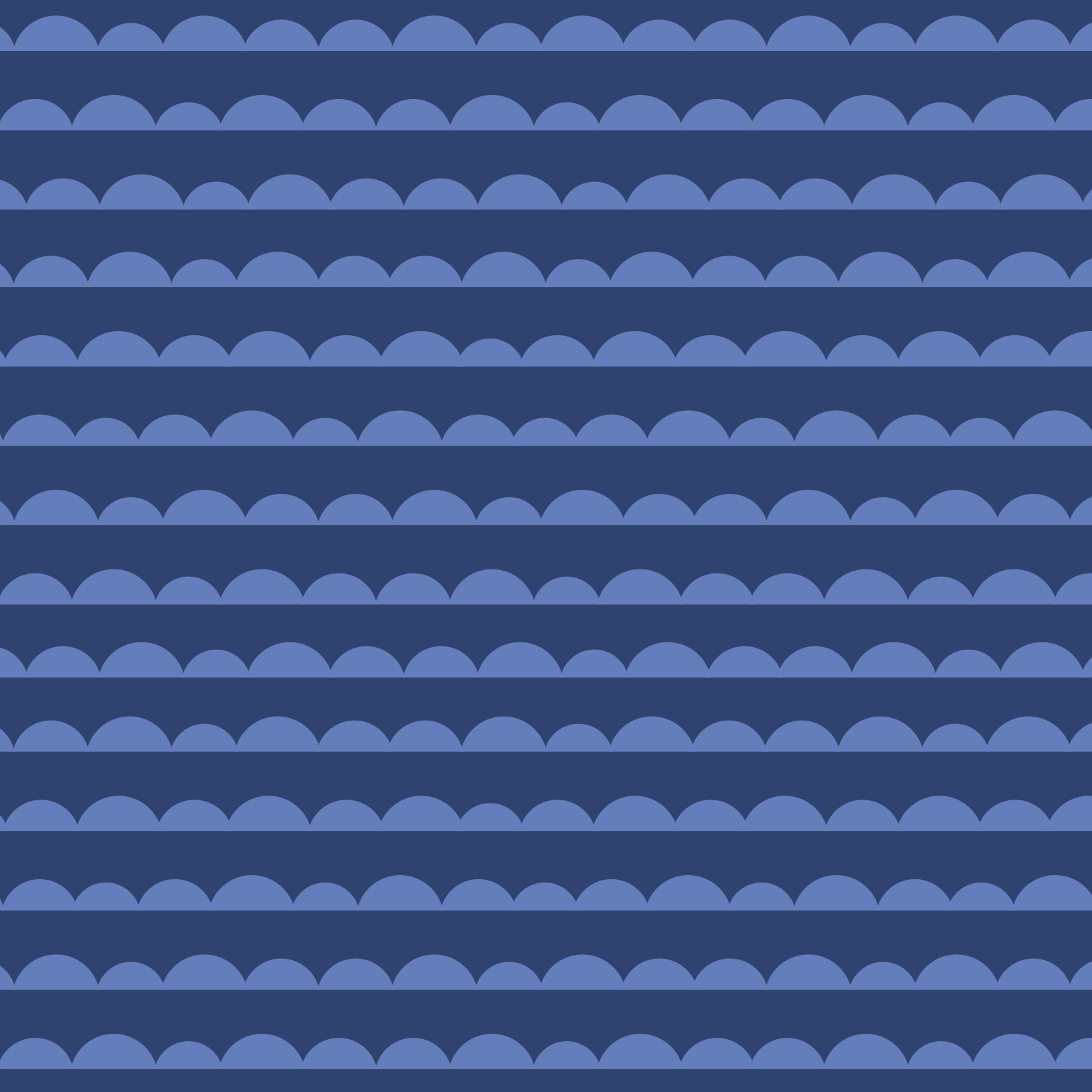
Elsa will die Erste sein

Herausgegeben von
LAUREN WHITMAN

Illustriert von
JOE HOX







WENN KINDER STREITEN



Elsa will die Erste sein

Herausgegeben von
LAUREN WHITMAN

Illustriert von
JOE HOX

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Originally published in English under the title:

Darcy Is Always First: When Siblings Fight

Text copyright © 2024 by Lauren Whitman

Illustration copyright © 2024 by Joseph Hoksbergen

Published by New Growth Press, USA. All rights reserved.

This German edition published in arrangement with New Growth Press through Riggins Rights Management.

© 2025 Verbum Medien gGmbH

Kleines Lohfeld 6

D-32549 Bad Oeynhausen

verbum-medien.de

info@verbum-medien.de

Übersetzung: Sarah Brugger

Lektorat: Katharina Töws

Satz: Louisa Langstädtler

Druck und Bindung: Finidr, Tschechien

1. Auflage 2026

Best.-Nr. 8652400

ISBN 978-3-98665-400-9

E-Book 978-3-98665-401-6

Hörbuch 978-3-98665-402-3

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

**»Genauso bilden wir
vielen Menschen,
die zu Christus gehören,
miteinander einen Leib.
Aber einzeln betrachtet sind wir
wie unterschiedliche
und doch zusammengehörende
Körperteile.«**

Römer 12,5

Am Seerosenteich schwammen drei Entenküken nicht weit vom Ufer entfernt: Elsa, Emilie und Leo. Nach einem langen Badetag waren die drei Geschwister nun fast zu Hause angekommen. Elsa erreichte als Erste das Ufer. Mit einem kräftigen Flügelschlag sprang sie aus dem Wasser und spritzte dabei ihre Geschwister nass.

»Erste!«, quakte sie.



»Elsa ist immer die Erste«,
schmolte Leo und schüttelte sich das Wasser aus dem Gesicht.

Obwohl die Geschwister alle am selben Tag geschlüpft waren,
war Elsa die Älteste von ihnen: Sie war als Erste geschlüpft.
Leo war der Jüngste, und Emilie war in der Mitte.
Leo hatte recht. Elsa hatte die Angewohnheit,
sich vor ihre Geschwister zu drängeln.
So wie sie als Erste geschlüpft war, quakte sie als Erste
und flog als Erste. Und egal, wie groß die Entenküken
wurden, Elsa wollte immer noch in allem die Erste sein.

Leo ging das langsam auf die Nerven.



Mit den Küken in Sicht streckte die Entenmama ihre Flügel weit aus und verkündete:
»Ich habe tolle Neuigkeiten! Oma und Opa fliegen her vom Waldteich.«

Die Entenküken schnatterten wild durcheinander. Sie liebten die Besuche ihrer Großeltern. Oma und Opa konnten einfach die besten Geschichten erzählen, fanden die dicksten Käfer und konnten am lustigsten quaken und schnattern.

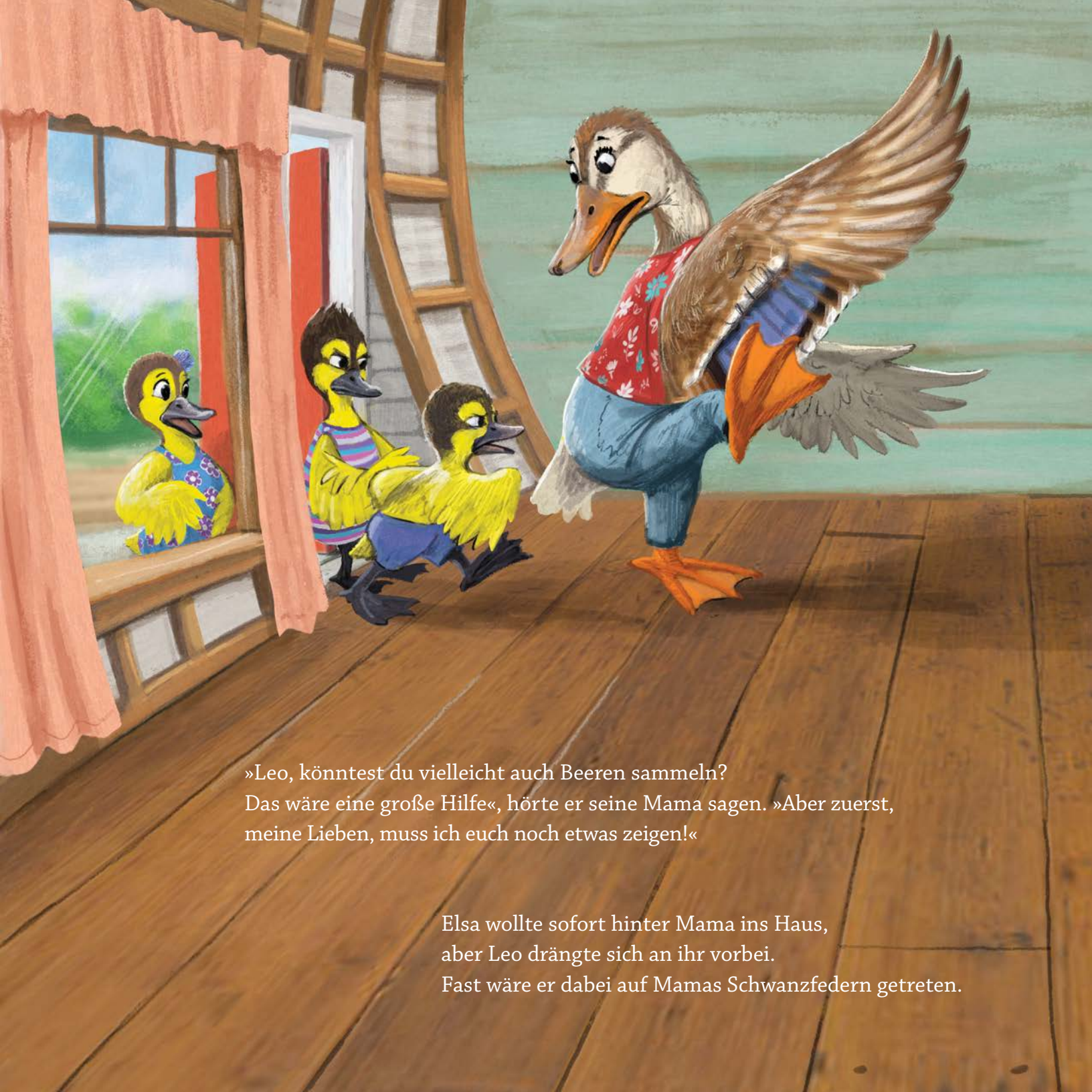
Sie hatten immer so viel Spaß mit ihnen!

»Ich sammle Beeren für das Abendessen!«, entschied Elsa.

»Ich mache ein Willkommensschild!«, rief Emilie.

»Hmm . . . ich weiß nicht, was ich machen soll«, sagte Leo.
Aber eigentlich dachte er darüber nach, wie er es anstellen konnte, Oma und Opa als Erster zu begrüßen. Er wusste nur zu gut, dass Elsa wieder versuchen würde, genau das zu tun.





»Leo, könntest du vielleicht auch Beeren sammeln?
Das wäre eine große Hilfe«, hörte er seine Mama sagen. »Aber zuerst,
meine Lieben, muss ich euch noch etwas zeigen!«

Elsa wollte sofort hinter Mama ins Haus,
aber Leo drängte sich an ihr vorbei.
Fast wäre er dabei auf Mamas Schwanzfedern getreten.

Auf dem Küchentisch stand eine große Kiste. Sie sah schwer aus. Mama war auf dem Markt gewesen. Neugierig schauten die Entenküken auf die Kiste.

»Wer errät, was ich hier habe?«, fragte Mama.

»Käfer!«, schnatterte Elsa.

»Nein!«, sagte Mama.

»Würmer!«, rief Leo.

»Fast!«, sagte Mama.

»Nacktschnecken!«, rief Emilie.

»Richtig!«, quakte Mama.



Sie öffnete den Deckel und brachte einen Haufen schleimiger Nacktschnecken zum Vorschein, die in der Kiste herumkrochen.